



Der Bauer, der Kleinbürger vergräbt sein Silber, schenkt sich ein, wartet mit dem ihm eigenen ästhetischen Fatalismus bessere Zeiten ab. Die Rohstoffe kommen aus dem Land nicht herunter, Heber läßt der Zeugen alles an Ort und Stelle verrotten, ehe er ein Kriegskrisis mit einem gefährdeten Transport angeht. Seine Erfahrungen sind allerdings auch sehr betrübend gewesen.

Die Gefahr verstärkt sich dadurch, daß sich die ganze asiatische Seele in einer nicht zu unterschätzenden Wallung befindet. Überall in Asien ist man heute aufgeregter, Gerüchten, Verdrehungen, Uebertreibungen leicht zugänglich. Man neigt zur Verachtung, Geringschätzung des Fremden, nachdem man erkannt hat, daß dieser Fremde kein „weißer Gott“, sondern genau solch schwacher Erdennensch ist, wie man selbst. Das ist das Ergebnis des Weltkriegs und der Verfolgung des Deutschtums in China. Die gesamte studierende Jugend Chinas befindet sich in einem Zustand der Ueberreiztheit, sie wird hoch nationalisiert und in dieser Nervosität überempfindlich. Unter dieser Jugend mag sich ein bedeutlicher Radikalismus breit. Der Weltkrieg ist geradezu Del auf dieses Feuer. Der Moskauer Bolschewik Tarakan benutzt diese Gelegenheit ausgiebig, um seine Propaganda auszustreuen. Die studierende chinesische Jugend ist aber längst ein politisches Komplexion geworden. Das schlimmste wäre eine bewaffnete Annäherung der Großmächte. Deren Folgen könnten bei dem augenblicklichen Nervosität und auch in dieser Hinsicht liegenden Geisteszustand der Chinesen leicht zu einer neuen Weltkatastrophe führen, denn heute ist Asien zum Völkerschlachtfeld der so lange in ihm schlummernden gewaltigen Kräfte erwacht. Eine rein militärische Entscheidung ist noch nicht gefallen. Sie würde auch nur mittelbares Ereignis darstellen.

### Waffenkunde

Berlin, 13. Okt. In einem Hause der Grenzstraße entdeckte die Polizei eine großes kommunistisches Lager von Pistolen, Gewehren, Handgranaten, Sprengbomben und Munition.

### Zerschlagene Scheiben

Köln, 13. Okt. Am Gewerkschaftshaus, in dem das sozialdemokratische „Volksblatt“ hergestellt wird, sowie in den Geschäftsräumen des kommunistischen „Klassenkampf“ und des demokratischen „Mitteldeutschen Kuriers“ wurden nachts zahlreiche Scheiben eingeschlagen. Die Blätter hatten das Verbot der öffentlichen Versammlung bei der Stahlhelmtagung verlangt, das auch erfolgt war.

## Württemberg

Stuttgart, 13. Okt. Gefallenen-Gedächtnisfeier. Auf dem Waldriedhof fand gestern eine feierliche Gedenkfeier zum Gedächtnis der 1400 zur Ruhe gebetteten Krieger statt. Der evangelische Geistliche Stadtpfarrer Döhrer, Stuttgart und der katholische Geistliche Stadtpfarrer Käthe, Cannstatt würdigten die Bedeutung des Gedenktages. Den Ausklang der Feier bildete ein von einer Reichswehrkapelle gespielter Trauermarsch und das Lied vom guten Kameraden. Verbunden mit der Feier war die Fahnenweihe des vaterländischen Gesangsvereins „Ehrenfeld“.

ep. Weitere Stuttgarter Diakonissen nach Peking. Nachdem schon im letzten Jahr 3 Stuttgarter Diakonissen als Krankenpflegerinnen nach Peking an das unter der Leitung unseres schwebischen Landomanues Sanitätsrat Dr. Dipper stehende Deutsche Krankenhaus entsandt worden sind und sich inzwischen dort das allgemeine Vertrauen erworben haben, hat nunmehr auf den dringenden Wunsch der Deutschen Gesandtschaft in Peking das Diakonissenhaus in Stuttgart weitere 4 Schwestern für diesen Vorposten deutscher Kulturarbeit im fernem Osten abgeordnet. Es sind die Diakonissen Annette Kuchendörfer aus Oberheimbach, Gerabronn, Sofie Köhler aus Schornhausen a. Fridern, Elv. Köhler aus Tübingen und Christine Link aus Trofingen.

Der Fall Bahr. In einer Entschöpfung erhebt der Schutz- und Trutzbund Einspruch gegen den beabsichtigten Vortrag des Viktor Bahr aus Paris, in dem er eine ungewöhnliche Herausforderung aller württembergischen und vaterländischen Kreise Stuttgarts erteilt. Der Bund spricht die Erwartung aus, daß die württ. Staatsregierung den Vortrag verhindert. — Das ist inzwischen durch das Verbot des öffentlichen Auftretens des Bahr geschehen. Frankreich hätte im umgekehrten Fall einen solchen Friedensredner längst eingesperrt oder über legend eine Grenze abgeschoben. D. Edr.

### Aus dem Lande

Codmigsburg, 13. Okt. Schlägerei. Zwischen Hölz und Wiltz gab es gestern eine Schlägerei in der Kirchstraße. Ein Reichswehrsoldat wurde durch einen Schuß schwer verletzt. Die Verletzungen der übrigen Beteiligten scheinen leichtere Art zu sein.

Heilbronn, 13. Okt. Aus dem Parteileben. Am Sonntag hielt die Deutschdemokratische Partei eine Landesversammlung in Heilbronn unter dem Vorsitz des Dr. Brandmann ab. Abg. Scheel berichtete über die Landespolitik der Partei, Abg. Dr. Wieland machte Mitteilung über die Regierungskrisis in Berlin. In der öffentlichen Versammlung nachmittags sprachen die Abgg. Professor Goepf-Beipzig und Dr. Heuß.

Neckarsulm, 13. Okt. 70. Geburtstag. Reichstagsabgeordneter Dehmann und Bezirksrat Bogt in Gochsheim feierte gestern seinen 70. Geburtstag. Die Ortsvorsteher-Versammlung übersandte ihm ein Glückwunschschreiben.

Neckarsulm, 13. Okt. Heiratschwindler. Ein noch nicht 20 Jahre alter Rentier aus Gingen a. Br. kam auf eine Heiratsanzeige in der Zeitung in eine blasse Familie, bei der er bald größere Geldbeträge entlehnte und schließlich noch 100 M. raubte. Er verübte auch sonst allenthalben Betrügereien. Vom Amtsgericht wurde er zu 30 Tagen Gefängnis und Tragung der Kosten verurteilt.

Neckarsulm, 13. Okt. Alte Erinnerung. Der Wirt Jakob Bauer, Straßenwart a. D., der den Krieg 1890 und 70 miltärisch, ist noch im Besitz einer Briefe, die

beide Feldzüge mitgemacht und sich für ihn als Lebermarterin erwiesen hat. Sie wird heute noch von ihm hoch in Ehren gehalten.

Schwabern, 13. Okt. Waberei. Zwischen Jöcklingen und Mößlingen haben einige Bauern nachts Steine auf das Eisenbahngelände gelegt. Die Täter wurden verhaftet und ans Amtsgericht Weissen eingeleitet.

Mergensheim, 13. Okt. Unglücksfall. — Seltsamer Fang. Ein Motorradfahrer von Königshofen überfuhr bei Nacht einen Schäferhund und stürzte dabei so unglücklich vom Rad, daß er sich schwere innere Verletzungen zuzog. — Ein Fischer hob mit der Angel zwei Hechte von je 9 Pfund, nachdem er tags zuvor bereits zwei Hechte mit einem Gewicht von je fünf Pfund erbeutet hatte.

Ellwangen, 13. Okt. Kraftwagenverbindung. Die Oberpostdirektion hat bei der neuen Kraftwagenverbindung, den Wünschen der betreffenden Gemeinden entsprechend, Kommerzienrat an Salen und Adelmannselden an Ellwangen angeschlossen.

Göppingen, 13. Okt. Umwandlung. Vom Strom getrieben. Der beim Heberlandwerk Jagstkreis Ellwangen angelegte, hier stationierte, 23jährige Betriebsmonteur Adolf Ködinger kam in der Transformatorstation Göppingen ansehend der Starstromleitung zu nahe, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte. Die Ehefrau des Verunglückten mit ihrem Kinde stand in unmittelbarer Nähe, als das Unglück geschah.

Salzen, 13. Okt. Das Jollernschloß. Das alte Jollernschloß, das mit dem „Wasserturm“ ein Wahrzeichen der Stadt bildet, ist in baufälligen Zustand. Das Stadtbauamt erklärte, ohne Abtragung und Neuaufführung der schadhaften Mauerteile sei die Erhaltung des Gebäudes nicht möglich. Es wäre bewahrend, wenn das Jollernschloß als Wahrzeichen des Stadtbildes nicht erhalten bliebe.

Chingen, 13. Okt. Betriebsstilllegung. Die Postlandesverwaltung Heidelberg-Rannheim-Stuttgart wollen wegen Unwirtschaftlichkeit die Heilige Zementfabrik Aliegen damit würden auf 1. November 150 Arbeiterfamilien brotlos. Auf Beschluß des Oberamts und des Arbeitsministeriums hin soll eine Abordnung an die Hauptleitung geschickt werden, um die Schließung abzuwenden.

Überach, 13. Okt. Felddiebstahl. Die Landjäger nahmen bei Himmendorf einem Feldlieb auf frischer Tat einige Zentner Rohlruten ab.

Couterbach, 13. Okt. Gemeinheit. Einem Radfahrer gemeiner Art verübten an dem Schutzmacher B. Scheerer zwei Bauern aus Reichenstein namens Rudolf Wundling und Bernhard Walter. Sie zerstörten die Fenster Scheiben und Glasstücke von Scheerers Haus, rissen den Gartenzaun nieder und warfen die Dachplatten herunter. Die Täter wurden in Haft genommen.

Oggelshausen, 13. Okt. Ueberfahren. Der Sohn des Landwirts Wampy fährte Damp auf den Acker. Das zwölfjährige Schwesterchen wollte auch mitfahren. Er schleppte es auf den geladenen Wagen. Die Kleine schielte aber bald ein. Sie fiel herunter und kam unter dem Wagen zu liegen, so daß die Räder über das Kind hinweggingen. Das Kind liegt nun schwerkrank darnieder.

Reichhausen, 13. Okt. Wieder gefunden. Die Dienstmagd des Bauern Jos. Klegger hatte vor 7 Jahren eine ihrem Dienstherrn gehörige Lachschneide auf dem Feld verloren. Als nun in diesem Herbst der betr. Fleischer verstorben wurde, kam plötzlich die unbeschädigte Uhr zum Vorschein.

Guggenhausen, 13. Okt. Unglücklicher Schlag. Das in der Heiligen Wähe zu Besuch weilende zehnjährige Lächterchen des Lehrers Bernhart in Eggingen wurde von einem unglücklichen Schützen, der Rollen schießen wollte, tödlich getroffen.

Salach, 13. Okt. Schwere Bluttat. Der Steinhauser Rudolf Schlotterbeck aus Großsüßen, der hier bei seinem Bruder beschäftigt ist, hat seine Schwägerin, die gerade mit Aufwaschen beschäftigt war, niedergeschlagen, so daß sie bald verstarb. Als Grund gibt der Räuber an, daß er die gerüttelte Ehe zwischen seinem Bruder und seiner Schwägerin nicht mehr mit ansehen könne. Der Täter hat sich selbst der Polizei gestellt.

Heidenheim, 13. Okt. Giftige Beeren. — Ueberfahren. Mehrere vierjährige Kinder gerieten im Wald an Tollkirschen und sind schwer erkrankt. — Der 11jährige Sohn des Handelschulrats Amholdt wurde von einem Auto der Kattunmanufaktur in der Karlsrufer beim Hotel Döhlen überfahren. Er starb nach wenigen Minuten. Den Wagenführer trifft seine Schuld.

Gutenbergs, 13. Okt. Kirchheim u. L. 13. Okt. Töblicher Unfall. Der Besitzer der Gutenberger Höhlen, Schreufel, machte sich mit einer Zange an einem elektrischen Lichtleiter (220 Volt) zu schaffen. Wahrscheinlich kam er mit dem feuchten Erdreich in Berührung. Kurze Zeit darauf war der Mann tot.

Urach, 13. Okt. Einbruch. Im Ephoratsgebäude brach ein Dieb ein und beraubte den Keller sowie mehrere Wollzeugläden.

Neuffingen, 11. Okt. Der Gemeinderat hat neue Maßnahmen für Arbeitslosenfürsorge getroffen. Es wurde beschlossen, die gemeindlichen Steuerbeiträge auf Ansuchen zu stunden, um dann am Schluß des Steuerjahres zu entscheiden, ob in der Tat Bedürftigkeit vorliegt. Im dringenden Bedarfsfälle werden an Erwerbslose Kartons abgegeben. In Neuffingen sind zurzeit nur 54 männliche und keine weiblichen Erwerbslosen vorhanden. Die Industrie hat vom 8. September bis zum 5. Okt. 50 Erwerbslose eingestellt. — Aus den städtischen Wäldungen können nach dem vom Forstamt aufgestellten Plan für 1925 zusammen 1913 Festmeter Holz gewonnen werden. Noch dem Kulturplan sind auf 4 Hektar 16 Mr. Pflanzungen vorzunehmen. Für diese sind vorgesehen 6000 Eichen, 10 000 Buchen, 6500 Eichen und Thorn, 600 Erlen, 9000 Fichten und 3200 Tannen.

## Der Uebermeerflug des Z. 3. 126

In der Zeppelinwerft begann am Sonntag schon um 3 Uhr früh das geschäftige Treiben. Jetzt muß der Aufstieg wahr werden, denn der Wetterhahnmann Dr. E. E. E. hat gutes Wetter angefangen. Der alte Zeppelinführer Kapitän Hader aus Potsdam, hat an dem Zeppelin die Ehrenmacht gehalten. Die letzte auf deutschem heimathlichem Boden. Von 8 Uhr an wird die Menschenmenge vor der großen Halle immer größer. Dichter Nebel lagert über dem See und über dem Gestade. Um 8.30 Uhr hört man die Propeller surren. — das Luftschiff muß in Bewegung sein, man sieht aber nichts. Doch ja, da erkennt man im Nebel in leichten Anzügen die Gestalt des Luftriesen und eine große schwarz-weiß-rote Fahne die am Luftschiff hängt wird erkennbar. Vereinzelt fallen, von unsichtbaren Händen ausgehoben, Blumen herab. Hochrufe erklingen und das Deutschlandlied, dann hört man Z. 3. 126 sich immer mehr entfernen.

Das Luftschiff nahm seinen Weg genau westwärts gegen Konstanz und Basel, welche letztere Stadt um 8 Uhr überflogen wurde. Im Laufe des Sonntag trafen vom Luftschiff aus nachfolgende Radiomeldungen ein: 9 Uhr wird das alte württembergische Bistum Wimpfsgard (Wimpfsgard) überflogen, 11.43 Uhr schon die Loire erreicht, um 1 Uhr nachmittags befindet sich Z. 3. 126 über Constalet, nordöstlich von Bordeaux, und 3.30 Uhr ist es an der Mündung der Straße angelangt und hat nach etwa 5 Stunden Fahrt das Atlantische Meer gemessen. Das Wetter ist hell und klar und im Sonnenchein geht es über die See. Um 4 Uhr befindet sich das Luftschiff mitten über dem Golf von Biscaya. Dr. E. E. E. meldet, daß die Luft über dem französischen Mittelgebirge — natürlich — etwas böig war, die Fahrt war, trotz Südwind von 6-7 Metern in der Sekunde schon gleichmäßig bei einer Geschwindigkeit von 110 bis 117 Kilometern in der Stunde. Schiff und Maschine sind in bester Ordnung. Die Stimmung an Bord ist vorzüglich.

Um 3 Uhr morg. meldet Z. 3. 126, daß er von der Funkstation Madrid gehört werde. Dann faucht er längere Zeit Gespräche mit englischen Funkstellen. Um 4 Uhr morgens wehren sich mit dem andredenden Sonnenlicht die Strömungen der elektrischen Wellen. Um 4 Uhr früh gelangt die Funkmeldung nach Friedrichshafen: Folgen weiler Richtung auf Ypern. Mannschaft und Schiff in bestem Zustand. Dr. E. E. E. Um 8 Uhr morgens konnte die Funkstelle Friedrichshafen die Aussendungen des Luftschiffes nicht mehr vernehmen. An der Funkapparatur des Z. 3. 126 eine Reichweite von 3000 Kilometer hat, mußte er nach 25 Stunden Fahrt diese Entfernung annähernd erreicht haben.

Am Montag mittags 12 Uhr traf (über Amerika?) die Radiomeldung ein, daß Z. 3. 126 die Ypern nordwestlich des Nordwestpols von Afrika, mit einer Stundenbeschwindigkeit von 120 Kilometern überfliege. Damit hat das Luftschiff genau die Hälfte des Weges zurückgelegt. Um 2.10 Uhr wurde weiter gemeldet, daß Z. 3. 126 mit der amerikanischen Funkstelle Chatham in Verbindung gekommen ist.

Wie Dr. E. E. E. mitteilt, plant eine französische Gesellschaft den Bau von drei bis vier Luftschiffen mit einem Gasinhalt von durchschnittlich 150 000 Raummetern, einer Länge von 250 Meter (ein Viertel länger als Z. 3. 126) und einer Motorstärke von 3000 Pferdekraften. Die Ueberfahrtskosten von Senlis nach Buenos Aires (Argentinien), 1000 Kilometer, würden sich bei einer Reisengeschwindigkeit von 50 Personen und etwa 20 Stunden Ueberfahrtszeit auf 500 Personen für den Kopf stellen. Ein solches Luftschiff käme auf etwa 1 1/2 Millionen Dollar zu stehen.

Die Sichtweiten vom Z. 3. 126 aus. Der Zeppelin soll bekanntlich bei seiner Uebermeerfahrt durch ausgebländete amerikanische Schiffe beobachtet werden, und dies regt die Frage nach den Sichtweiten vom Zeppelin aus an, die natürlich nur mit Rücksicht auf die Krümmung der Erdoberfläche und den Einfluß der Strahlungsbrechung in der Luftschicht unseres Planeten beantwortet werden kann. Aus der Höhe des Broden von 1143 Metern reicht der Blick rund 70 Seemeilen oder 130 Kilometer weit. Die Höhen, in denen der Zeppelin meist sich bewegt, von 200 bis 500 Meter ergeben Sichtweiten von 50 bis 80 Kilometer. Die höchste Sichtweite, die bei einem Ballonaufstieg jemals erreicht wurde (Marius am 28. Mai 1913), konnte nach den Beobachtungen auf 250 Kilometer abgeschätzt werden.

Anschlag auf Dr. E. E. E. Verhaftung. Sonntag nachmittags wurde, nach einer Wäldernachricht, hier ein zeitsgestörter Student aus Weiskalen verhaftet, der mit einem abgedrehten Karabiner und dazu gehöriger Munition bewaffnet war. Aus bei ihm vorgefundenen Gedichten und Zeichnungen ging hervor, daß er beabsichtige, Dr. E. E. E. zu erschießen, um die Fahrt des Zeppelins nach Amerika zu verhindern. Er wurde in Schwabach genommen. Ein Fremder des Verhafteten, der um die Absicht wußte, wird noch von der Polizei gesucht.

## Aus Stadt und Land.

Ragold, den 14. Oktober 1924

### Herbstlied.

Ist das ein Sterben? Menschen regen sich mürrer auf dem Ackerland; Hier flüht der ehne heim den Segen, Dort streut das Korn des andern Hand. Nicht dünkt, ich seh erst jetzt das Leben So voll erfüllt mit hoffnungreich; Was kann es schmerzener denn geben Als ernten und auch st'n zugleich.

Stephan Wilson

Der St. Gallus. Der 16. Oktober erinnert an den Todestag des St. Gallus, des Stifters des Klosters von St. Gallen. Der Tag gilt als ein Wendepunkt in der Mitte dieses Herbstmonats. Da nach dem St. Gallus vor dem Eintritt des Winters oft noch eine mehr oder weniger lange Periode schöner Tage folgt, sagt der Landmann von diesem

Tag, „Was man bei uns noch das Ackerland.“

Ebels. verlegt von Herrn im der Fritzen...

Wochenort. Sonntag, 13. Oktober 1924.

Bei dem gelandeten qualifizierten Wünsche dem...

Freuden. Dr. Hahn...

Widwa. kurze, die...

Städt. Die...

Todesfall. 30-jährige...



Tag: Auf St. Gallstag man den Nachkommer ererbten...
Widerdings ist diesen Nachkommer nicht ganz zu trauen...
man, heißt es in einem andern Spruch: 'Auf St. Gallstag...'

Obhausen, 13. Okt. Jubiläum. Am Sonntag Abend...
vereinigten sich im Waldhorn in Obhausen die Verwandten...
von Herrn Otto Knecht sowie die Inhaber und Angestellten...

Wochenvortragsfolge der Südd. Rundfunk N.-G. Stuttgart...
Freitag, 13. Okt. 7-9 Uhr: Süddeutsche Frauen...
Samstag, 14. Okt. 7-9 Uhr: Süddeutsche Frauen...

Spiel und Sport. Bei den am Sonntag, 12. Oktober in Gündringen statt...
gefundenen Pokalspielen konnte Heisler sich als Steger...

Oberamt Freudenstadt. Freudenstadt, 13. Okt. Autounfall. Der pratt. Arg...
Dr. Hahn von Klosterreichenbach, gebürtig von Baters...

Oberamt Neuenbürg. Wildbad, 13. Okt. Verschiedenes. Die diesjährige...
Jagzt, die einen Besuch von beinahe 17 000 Fremden gebracht...

Illerlei. 50jähriges Bestehen des Christlichen Metallarbeiterver...
bundes. Der Christliche Metallarbeiterverband Deutschlands...

Illerlei. Todesfall. Der französische Schriftsteller Anatole France...
ist an Altersschwäche gestorben. In Berlin starb an dem...

3. K. 3 über dem Ozean.

13. Oktober. 5.30 Uhr nachm. New-Yorker Funkpruch: Im Mittel...
atlantischen Ozean herrscht stürmisches Wetter. 7.45 nachm.: Azoreninsel Fayal um 3.35 mittlereuro...
päische Zeit, also 2.30 Azorenzeit, passiert. An Bord alles...

10.10 nachm.: Unveränderte Fortsetzung der Fahrt mit...
westlichem Kurs.

Letzte Kurzmeldungen. Der Reichstag wird, einem Beschluß des Reichstagsrats...
zufolge, am Dienstag nächster Woche wieder zusammentreten.

Nach der gestern erfolgten zweiten Feststellung der Kaplo...
nach der Damaskus nun endgültig in Kraft getreten.

Auf Grund der Koblenzer technischen Verhandlungen...
treten die deutschen Staatsforsen am Rhein wieder unter...

Die Stadt Remscheid wird am 22. Oktober von den...
französischen Truppen geräumt werden.

Entgegen den bisherigen offiziellen Dementis steht der...
Pariser Besuch Mochans im engsten Zusammenhang mit...

In Londoner politischen Kreisen befürchtet man ange...
sichts der Niederlage der Lichthung-Truppen ein Eingreifen...

Folgen eines Autounfalls die tüchtige Schauspielerin des...
Staatstheaters Emmy Bergler.

Das Geld im Kasten. Bei einer Versteigerung in Rom...
wurde u. a. auch ein alter Kasten versteigert, um wenige...

Explosion. In den Geko-Werken in Offenbach wurden...
durch eine Explosion vier Personen getötet, zwölf schwer...

Auf den Kopf gesprungen. In Berlin sprang ein Dien...
städchen zum Fenster hinaus. Sie fiel auf einen zufällig...

Angleiches Ehepaar. Der bänische Philosoph Professor...
H. Höfding, der im März ds. Jz. das 81. Lebensjahr...

Handelsnachrichten

Dollarkurs Berlin, 13. Okt. 42465 Doll. Mk. Newyork 1 Doll...
4202, London 1 Pfd. Sterl. 18.90, Amsterdam 1 Gulden...

Der Güterverkehr der deutschen Reichsbahn war im September...
an der Einwirkung des Geldmangels weit geringer als im Vor...

Keine Veränderung der Zollvorlage. In der Medung des...
'Demokratischen Zeitungsdienstes', daß die Zollvorlage der...

Geschäftsvereinbarung von Weiser Stern und Canard. Ver...
einbart durch das amerikanische Einwanderungsgezet und die...

Stuttgarter Wirt, 13. Okt. Der Ende letzter Woche erfolgte...
festliche Abschluß der großen deutschen Anleihe bestatigte die...

Stuttgarter Wirt, 13. Okt. Der Ende letzter Woche erfolgte...
festliche Abschluß der großen deutschen Anleihe bestatigte die...

deimer Öl 25.75, Rheinheimer Öl 20.5, Jemenischer Seiberg...
16.8, Germania 12.5, Köln-Rottweil 8.5, Solgwerk Seiberg...

Stuttgart, 13. Okt. Landesproduktionsberichts. Die ameri...
kanischen Notierungen waren in den letzten Tagen niedriger und...

Mannheimer Produktionsberichts, 13. Okt. Stimmung ruhig bei...
kleinem Geschäft und teilweise etwas ermäßigten Fortbewegungen.

Berliner Getreideberichts, 13. Okt. Anstich. Weizen märk. 21.50...
bis 22.30, Roggen 21.60-22.20, Sommergerste 23-26, Hafer 18...

Märkte. Regensburg, 11. Okt. Markt-Bericht. Zugeliefert wurden...
130 Körbe Tafelobst, 20 Körbe Birnen, 15 Körbe...

Ergersingen, 13. Okt. Schweinemarkt. Der nächste...
Schweinemarkt findet am Mittwochmarkt, 20. Oktober (Röm...

Wiesmühle. Lahn. 13. Okt. Obst 670, Äpfel 315-350...
Kollommen 320-450, Rinder 235, Schmalz 130-150, - Dorn...

Schweinemärkte. Balingen. Württemberg 12-30, -...
Wellingheim 15-25, Ulmer 30-70, - Sennigheim, 16-25...

Fruchtmärkte. Ravensburg. Vornehmlich wurde Gef...
freite der Ernte 1923 gefahrt und auch höher bewertet, denn daß...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Zugeliefert wurden 1000 Stk...
Tafelobst. Preis für 1 Stk. 5-7 M.

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...

Wiesbaden, 11. Okt. Obstmarkt. Der Ertrag wird auf 300 Hektol...
liter geschätzt. Es ist ein Fehlbericht, der dem Weinbau nicht...



